

Hamburger Bauhefte

Im Schaff Verlag erscheinen regelmäßig die „hamburger bauhefte“. Ihr Ziel ist es, Fakten und Hintergrundinformationen zur Entstehung und Architektur verschiedener Bauwerke in Hamburg zu vermitteln.



Postvertriebsstück C47380
 Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt
 „Der Klein Borsteler“ · Kornweg 13 K · 22337 Hamburg

C47380



Die Hefte sind veranschaulichend, fundiert und schaffen ein Bewusstsein zur Entstehung von Architektur in ihren historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhängen. Zwei der jüngeren Erscheinungen befassen sich mit Bauwerken in Ohlsdorf:

hamburger bauheft 13: Freibad Ohlsdorf

Erst im Laufe des 19. Jahrhunderts entwickelte sich mit Hilfe von sozialhygienischen Bestrebungen die heute selbstverständlich erscheinende (Frei-) Badekultur. An der Alster „Im Grünen Grun-

de“ wurde 1927 das erste, auf eine ehemalige Flussbadeanstalt zurückgehende und nicht mehr nach Geschlechtern getrennte Familienbad eröffnet. Nach dem Abriss des Freibades 2015 erinnert heute nur noch das von Fritz Schumacher entworfene Eingangsgebäude an Bade- und Erholungsfreuden in erfrischendem Wasser, auf einladenden Wiesen, unter freiem Himmel.

hamburger bauheft 17: Soldatengedenkhalle Friedhof Ohlsdorf

Die 1953 auf dem Friedhof Ohlsdorf eingeweihte Gedenkhalle bildet den architektonischen Beziehungspunkt zwischen den Soldatengräbern der beiden letzten Weltkriege, wodurch sie ins Zentrum einer Debatte im Umgang mit dieser Anlage rückte. Der vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und dem Architekten Robert Tischler geplante Rundbau verdankt sein Erscheinungsbild auch dem Einwirken der Hamburger Bauverwaltung und ihrem Referenten Gustav Oelsner. Aufgrund der bisher unbekannt, vielschichtigen Baugeschichte muss der Soldatengedenkhalle nunmehr eine besondere Stellung (nicht nur) in der Gattung der Kriegerdenkmäler eingeräumt werden.

Erhältlich sind die Hefte für jeweils 8,- Euro bei der Willi-Bredel-Gesellschaft, Im Grünen Grunde 1.

Trauern mit Leib und Seele

Der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V. lädt zu einem Vortrag von Dr. Klaus Onnasch ein – am Sonntag, dem 13. November um 15 Uhr im Hamburger Bestattungsforum Ohlsdorf. In seinem Buch „Trauern mit Leib und Seele“ hat Klaus Onnasch aufgezeigt, dass es in der Trauer nicht nur um die harte Arbeit geht, mit dem schweren Verlust eines sehr nahen Menschen umzugehen; ebenso wichtig sind Ruhe, Entspannung, Erholung und ermutigende Erfahrungen. Neurobiologische Erkenntnisse zeigen, dass unser Leib selbst vielfältige Schutzmöglichkeiten bereitstellt, Leben in der Krise zu bewahren. Der Vortrag findet statt in der Cordes-Halle des Hamburger Bestattungsforums Ohlsdorf und wird musikalisch umrahmt von Jürgen Stieghorst mit der Flöte. Der Eintritt ist frei.

BEGEGNUNGSTÄTTE „PASTORAT“

Teestube

Donnerstags, 16 – 17.30 Uhr – *Mutter & Kind*

Café

Freitags, 15 – 18 Uhr – *Offen für alle*
 Sonntags, 15 – 18 Uhr – *Offen für alle*

Sportgruppe

Neuer Termin folgt – *Offen für alle*

Kochen

Termin und Menü siehe Aushang im Pastorat

Interkulturelles Gärtnern

Parallel zum Café am Freitag – *Offen für alle*

